

Sachliche Absprachen

SystemEmpowering - einen verlässlichen Rahmen für Alltag, Organisation und gemeinsame Verantwortung schaffen

"Verlässlichkeit entsteht dort, wo Absprachen klar sind und Vereinbarungen auch im Alltag Bestand haben."

Eine Partnerschaft besteht nicht nur aus emotionaler Verbindung. Sie braucht ebenso einen verlässlichen sachlichen Rahmen. Termine, Aufgaben, Verpflichtungen, Zuständigkeiten und gemeinsame Entscheidungen müssen besprochen und so vereinbart werden, dass alle Beteiligten wissen, worauf sie sich verlassen können.

Worum es bei dieser Gesprächszeit geht

Für sachliche Themen wird regelmäßig eine eigene gemeinsame Gesprächszeit vereinbart. In dieser Zeit geht es ausschließlich um Organisation, Absprachen, Aufgaben, Termine, Zuständigkeiten und notwendige Entscheidungen. Emotionale Beziehungsthemen und die Aufarbeitung von Konflikten gehören nicht in diesen Gesprächsrahmen.

Ziel ist nicht nur, miteinander zu reden, sondern zu einer eindeutigen und für alle Beteiligten nachvollziehbaren Vereinbarung zu kommen.

1. Einen regelmäßigen Termin vereinbaren

Legt gemeinsam fest, wann ihr eure sachlichen Themen besprecht. Ein wiederkehrender Termin hilft dabei, organisatorische Fragen nicht ständig zwischendurch oder unter Zeitdruck klären zu müssen.

Unser Termin für sachliche Absprachen:

2. Themen sammeln und begrenzen

Besprochen werden nur Themen, bei denen eine sachliche Klärung, Entscheidung oder Vereinbarung notwendig ist. Dazu können beispielsweise Termine, Aufgaben im Haushalt, Kinder, berufliche Verpflichtungen, Finanzen, Besorgungen oder andere organisatorische Fragen gehören.

Nicht in diese Zeit gehören: Vorwürfe, alte Konflikte, Grundsatzdiskussionen über die Beziehung oder die Klärung emotionaler Verletzungen. Diese Themen benötigen einen anderen Gesprächsrahmen.

3. Eine eindeutige Vereinbarung treffen

Am Ende eines besprochenen Themas sollte für alle Beteiligten klar sein: Was wurde vereinbart? Wer übernimmt was? Bis wann geschieht es? Wer muss darüber informiert werden?

Vereinbarung:

Wer übernimmt die Verantwortung?

Bis wann?

4. Vereinbarungen schriftlich festhalten

Wichtige Absprachen werden nicht nur mündlich getroffen. Haltet sie schriftlich fest. Termine und zeitlich relevante Vereinbarungen werden in einen Kalender eingetragen, auf den alle Beteiligten Zugriff haben. Dadurch muss später nicht darüber diskutiert werden, was gesagt oder vereinbart wurde.

5. Alle Beteiligten und Betroffenen informieren

Eine Vereinbarung ist erst dann vollständig, wenn die Personen, die davon betroffen sind oder etwas dazu beitragen müssen, davon wissen. Klärt deshalb ausdrücklich, wer informiert werden muss und wer diese Information übernimmt.

Wer muss informiert werden?

Wer übernimmt die Information?

6. Verbindlichkeit herstellen

Eine getroffene Vereinbarung gilt. Wenn sich später herausstellt, dass sie nicht eingehalten werden kann, wird dies so früh wie möglich mitgeteilt und neu abgestimmt. Nicht die Veränderung einer Vereinbarung ist das Problem, sondern wenn der andere erst zu spät oder gar nicht erfährt, dass er sich nicht mehr darauf verlassen kann.

Verlässlichkeit bedeutet deshalb auch: Ich sage rechtzeitig Bescheid, wenn ich eine Zusage nicht einhalten kann.

7. Konsequenzen bei Nichteinhaltung vorher klären

Wenn die Einhaltung einer Vereinbarung besonders wichtig ist, kann bereits bei der Absprache geklärt werden, welche sachliche Konsequenz eintritt, wenn sie nicht eingehalten wird. Die Konsequenz soll keine Strafe oder Drohung sein, sondern eine vorher bekannte Folge, die den Umgang mit der Situation eindeutig macht.

Falls diese Vereinbarung nicht eingehalten wird, gilt:

8. Der sachliche Beziehungsrahmen

Klare Absprachen schaffen Orientierung. Wenn Vereinbarungen nachvollziehbar sind, Zuständigkeiten geklärt werden und Zusagen eingehalten werden, entsteht im Alltag ein sicherer sachlicher Rahmen. Der Partner muss weniger nachfragen, kontrollieren oder interpretieren, weil er weiß, worauf er sich verlassen kann.

Auf diese Weise können Verlässlichkeit und Vertrauen nicht nur ausgesprochen, sondern durch konkretes Verhalten immer wieder erfahrbar werden.

Unsere nächste sachliche Absprache

Thema:

Unsere konkrete Vereinbarung:

Eintragung / Dokumentation erfolgt in:

Zu informieren sind:

Merksatz

Sachliche Klarheit schafft Sicherheit. Sicherheit fördert Verlässlichkeit. Und erlebte Verlässlichkeit kann Vertrauen wachsen lassen.